

(<https://hoexter-news.de/jobb%C3%B6rse>)



Dienstag, 28. Januar 2020 12:28 Uhr

Beverunger Seniorennetz: Neuwahlen und spannende Neuigkeiten bestimmen Mitgliederversammlung



Beverungen (red). Mitgliederversammlungen sind notwendig und oft unspektakulär. Das war dieses Mal anders, denn der Ablauf bot für die Teilnehmer durchaus spannende Neuigkeiten. Neben dem Bericht über die Tätigkeiten des im vergangenen Jahr 2019 stand eine Vorstandswahl an.

Schon im Vorfeld bekannt, kandidierte der Beverunger Augenarzt Amr Akel für die Nachfolge im Vorsitz und wurde einstimmig gewählt. Ihm zur Seite stehen wiedergewählt stellvertretende Vorsitzende Edith Walter, Schriftführerin Irene Alberding, Kassierer Serge Oldenbourg und neu gewählt die Beisitzer Elisabeth Meier und Dr. Hans-Henning Kubusch.

2019 gelang es, den Austausch im Dreiländereck weiter zu beleben, diverse Vorträge wurden wechselseitig angeboten, die beliebten Treffs für Computeranwendung, Wandern, Gesprächsrunde (Willis Treff) in der Stadthalle fortgesetzt, ein neuer Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“ ins Leben gerufen, Fort- und Weiterbildung für die Aktiven durchgeführt.

Besonders beliebt sind die Beratungen zur Pflege, Patientenverfügung und Vorsorge-Vollmacht sowie die Rentenberatung im Seniorenbüro. Neue Partner konnten gewonnen und ins Netz integriert werden, das ‚Café Grenzenlos‘ in Beverungen und die ‚Lebenshilfe‘.

Das 10-jährige Bestehen konnte 2019 auf dem Fahrgastschiff ‚Hessen‘ und in Bad Karlshafen gefeiert werden. Die Vorbereitungen zum ‚5. Tag der Generationen‘ am 7. Juni 2020 laufen beim Organisationsteam, Frau Irene Alberding und Frau Aline Akel bereits auf Hochtouren.

Das Beverunger Seniorennetz arbeitet kräftig an der Verwirklichung des ‚Seniorennetzwerkes Kreis Höxter‘ mit. Die Medien des Beverunger Seniorennetzes, www.beverunger-seniorennetz.de (<http://www.beverunger-seniorennetz.de>), der Newsletter ‚Der Netzbote‘ sowie die ‚Seniorenzeitung Weserbergland‘ erfreuen sich weiter steigender Beliebtheit.

Ein großes Projekt soll 2020 verwirklicht werden, das ‚Beverunger Seniorennetz mobil‘. Ein Antrag auf Förderung ist beim LEADER-Projekt gestellt. Ziel ist ein aufsuchendes Service- und Beratungsangebot für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und aufgrund der fehlenden Verbindungen im ländlichen Raum keine Möglichkeit haben, das Seniorenbüro in Beverungen zu erreichen. Dazu soll ein Fahrzeug mit behindertengerechter Ausstattung, mit Computer und Drucker dienen.

Einen mit viel Beifall aufgenommenen Plan wurde vom Netzpartner ‚Lebenshilfe‘ vorgestellt, der geplante Neubau eines Gebäudes mit Service-Wohnungen (vormals genannt ‚betreutes Wohnen‘) in Beverungen. Eine erste Anmeldung erfolgte im unmittelbaren Anschluss an die Mitgliederversammlung.

Zum Abschluss sprach Bürgermeister Hubertus Grimm dem scheidenden Vorsitzenden Dr. Kubusch seinen und den Dank der Stadt Beverungen für die Initiative, die Arbeit der letzten zehn Jahre und die stete vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit aus.

Foto: Kubusch